

Impact Investing

Lombard Odier IM erweitert sein Angebot

Lombard Odier Investment Managers hat sein Impact-Investing-Angebot um den globalen Aktienfonds LO Fonds – Global Responsible Equity erweitert.

Die Investmentgesellschaft Lombard Odier Investment Managers erweitert ihr Angebot im Impact Investing mit einem globalen Aktienfonds. Ziel des LO Fonds – Global Responsible Equity ist den Angaben zufolge, eine quantifizierbare soziale und ökologische Wirkung zu erzielen. Anhand von greifbaren Ergebnissen will das Fondsmanagement wirklich nachhaltige Geschäftsmodelle ermitteln.

Dazu verfolgt das Management einen proprietären, faktorbasierten Ansatz. Der Prozess wird von der hauseigenen Messung der Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Kriterien) der Unternehmen untermauert.

Das Management meidet Unternehmen, die in nicht-ethischen Bereichen tätig, strukturellen regulatorischen Risiken ausgesetzt und Gegenstand schwerwiegender ethischer Kontroversen sind. Durch den proprietären Ansatz schließt Lombard Odier IM in allen Sektoren jene Firmen aus, die bezüglich der ESG-Kriterien am schlechtesten abschneiden.

Zusätzlich konzentriert sich das Management in jedem Sektor auf die Unternehmen mit dem geringsten CO₂-Ausstoß, um einen geringeren CO₂-Verbrauch innerhalb des Portfolios im Vergleich zum Gesamtmarkt zu erzielen. Zugleich nutzt es einen proprietären faktorbasierten Ansatz, um systematisch nach Unternehmen mit den stärksten fundamentalen Finanzkennzahlen und Geschäftsmodellen, künftigem Wachstumspotenzial und attraktiven Bewertungen und Markttrends zu suchen.

Das Management verantworten Alexandre Déruaz, Leiter des Bereichs Systematic Equities, und Nicolas Mieszkalski als Co-Portfoliomanager. Zudem steht Robert de Guigné, Leiter ESG Solutions, dem Fondsmanagement in beratender Funktion während des gesamten Investmentprozesses zur Verfügung.

„Wir glauben, dass Investments nicht nur eine starke Wertentwicklung aufweisen, sondern zugleich eine Lösung für die wichtigsten sozialen und ökologischen Herausforderungen bieten sollten“, sagt Carolina Minio-Paluello, Globale Leiterin Sales und Solutions bei Lombard Odier IM. Der Fonds

startet mit einem verwalteten Vermögen in Höhe von 83 Millionen US-Dollar.

Die Managementgebühr des Fonds beträgt 0,6 Prozent. Er ist Ucits-konform und für Investoren in Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Liechtenstein, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, der Schweiz und Spanien in verschiedenen Anteilklassen verfügbar. In verantwortungsbewussten, faktorbasierten Portfolios verwaltet Lombard Odier IM mehr als eine Milliarde Schweizer Franken Stand Ende Januar 2017.

Dieser Artikel erschien am **02.05.2017** unter folgendem Link:

<https://www.private-banking-magazin.de/impact-investing-lombard-odier-im-erweitert-sein-angebot/>